

Postulat Birrer Martin und Mit. über die Verbesserung der Abläufe bei der Erstellung von PV-Anlagen für das öffentliche Netz

eröffnet am 11. September 2023

Der Schrei nach erneuerbaren Energien, aber auch die Motivation von Privatpersonen und Unternehmen zum Bau von Solaranlagen sind gross. In der Öffentlichkeit geht man davon aus, dass eine Photovoltaikanlage ohne weiteres auf dem Dach oder an einer Fassade installiert werden kann. Der Neubau einer Anlage ist aber mit dem Kaufabschluss der Paneele nicht getan, insbesondere dann, wenn der Strom nicht nur für den Eigenverbrauch produziert, sondern auch in das öffentliche Netz abgegeben wird.

Wir fordern den Regierungsrat auf, folgende Punkte zu prüfen und Verbesserungen in die Wege zu leiten:

1. Anschlussgebühren für den Betreiber oder Energie-Abgeber sind transparent und nachvollziehbar darzustellen. Welche Kosten entstehen für den Betreiber? Welche Kosten übernimmt der Netzbetreiber? Ohne Verbesserung dieser Kostentransparenz muss man davon ausgehen, dass der Betreiber einer Solaranlage in gewissen Situationen der Willkür des Netzbetreibers ausgeliefert ist.
2. Die öffentlichen Netzbetreiber sollen ihre Haltung und ihre Kommunikation betreffs erneuerbare Energien gegenüber den Produzenten verbessern und vereinfachen. Es muss klar erkennbar sein, dass der Netzbetreiber an erneuerbarer Energie und der entsprechenden Stromabnahme interessiert ist.
3. Die Hilfestellung und die Kommunikation für interessierte Anlagebauer durch den Netzbetreiber sind ungeachtet der Notwendigkeit eines entsprechenden Netzausbaus zu verbessern. Wir erachten diese insbesondere dort als dürftig und ungenügend, wo der Netzbetreiber in den Netzausbau investieren muss. Mit einer Verbesserung dieser Haltung würden grössere Neubauten gefördert.
4. Die Dauer des Bewilligungsverfahrens für Neubauten von Transformationsstationen und den Netzausbau ist zu überprüfen und allenfalls zu verbessern. Der Status des Verfahrens soll dem potentiellen Betreiber zudem zugänglich gemacht und offen kommuniziert werden. Wissen, wo ein Projekt steht, bringt Vertrauen, Nicht-Wissen bringt Unsicherheit und keine Motivation, Energiewirt zu werden.

Birrer Martin

Nussbaum Adrian, Amrein Ruedi, Kaufmann Pius, Beck Ronny, Meier Thomas, Huser Claudia, Bärtsch Korintha, Spring Laura, Muff Sara, Küng Roland, Scherer Heidi, Zemp Gaudenz